



Demonstration gegen Massentierhaltung, subventionierte Agrarexporte und grüne Gentechnik

Das Jahr 2011 begann ebenso wie 2010 mit einer Großdemo in Berlin. Unter dem Motto "Wir haben es satt!" versammelten sich am 20.01.11 etwa 22.000 Demonstranten vor dem Berliner Hauptbahnhof und zogen im weiten Bogen über die Friedrichstraße zur Schlusskundgebung vor dem Brandenburger Tor. Die AGfaN beteiligte sich neun Personen und stellte 24 Sandwiches mit 22 verschiedenen Motiven zum Thema "Arbeit, die Leiden schafft" mit Bildern aus Intensivtierhaltungsanlagen zur Verfügung.

Menschenmeer versammelte auf dem Washington-Platz vor dem Südausgang des Bahnhofs sich vor dem Berliner Hauptbahnhof. In einem schier endloser Lindwurm schlängelte sich nördlich des Regierungsviertels zum Bahnhof Friedrichstraße und endete schließlich westlich vor dem Brandenburger Tor, wo die Schlusskundgebung stattfand.

Wir waren nicht nur von der großen Teilnehmerzahl überwältigt, sondern ebenso vom Einfallsreichtum der Demonstranten. Musik- und Rhythmusgruppen gaben der Veranstaltung einen beschwingten Charakter. Manchmal dröhnten die skandierten Parolen und der Lärm der Tröten und Blechtrommeln in den Ohren. Einige Mütter hatten immerhin bestens für Ihre Kleinen vorgesorgt. Auf dem letzten Foto sind fünf der neun Mitglieder der AGfaN zu sehen, die sich am Zug mit Sandwiches unseres Vereins beteiligten.

Hier nun noch einige Fotos von uns:



Fotos: AGfaN e.V.

Mehr Infos zur Demo finden Sie unter: www.wir-haben-es-satt.de